

I Allgemeine Geschäftsbedingungen 01.01.2009

1. Allgemeines

1.1 Unsere Geschäftsbedingungen haben das Ziel, die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und unserem Unternehmen, unter Berücksichtigung der Interessen aller Nutzer, verbindlich und fair für alle Beteiligten zu regeln. Für alle Nutzer der www.dns-world.de, www.dns-world.eu, und www.dns-world.info sowie allen zu diesen Domains gehörenden Subdomains gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wenn die Nutzung oder der Zugriff außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt. Grundlage der Nutzung und / oder einer Bestellung und / oder eines Vertrages, sind daher immer die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, deren Kenntnisnahme und Einbeziehung, Sie durch eine Nutzung, Bestellung, Registrierung oder mit dem Abschluss eines Vertrages bei uns, gelesen, verstanden und akzeptiert haben.

1.2 Sie können diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit auf unserer Internetpräsenz einsehen und / oder dieses Dokument ausdrucken und / oder auch in PDF-Format herunterladen.

2. Geltungsbereich

2.1 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen nachfolgend auch AGB genannt, der Internetpräsentation www.dns-world.eu, www.dns-world.de und www.dns-world.info (distribution network service - world) nachfolgend Unternehmen anstelle des Inhabers genannt, gelten für alle Dienste des Unternehmens. Kunden, Auftraggeber, Mitglieder, Nutzer sowie Interessenten, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen, werden nachfolgend als Kunde bezeichnet.

2.2 Das Unternehmen erbringt alle Dienste ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten.

2.3 Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese AGB, nach rechtlichen Bestimmungen zu ändern und / oder Anzupassen.

2.4 Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

3. Vertragsschluss, Vertragslaufzeit, Sonstiges

3.1 Der Vertrag kommt mit Beauftragung oder Bestellung durch den Kunden und / oder dessen Zahlung, Anzahlung oder Teilzahlung an das Unternehmen und / oder der im Bestellung / Auftrags Formular angegebenen Zeitpunkt zustande. Mit der Bestellung, ob telefonisch, schriftlich oder elektronisch, erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot.

3.2 Beauftragungen und / oder Bestellungen die offensichtlich gegen die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland oder gegen ethische Grundwerte verstoßen, werden nicht bearbeitet und gegebenenfalls zur Anzeige gebracht.

3.3 Der Abschluss eines Vertrags mit Ihnen über unser Shopsystem des Unternehmens unterliegt rechtlichen Besonderheiten.

3.3.1 Verträge in unserem Shopsystem lassen sich zur Zeit nur in deutscher Sprache schließen.

3.3.2 Das Unternehmen weist den Kunden darauf hin, dass alle unsere Angebote freibleibend sind. Dies betrifft selbstverständlich auch etwaige Angebote digitaler- und / oder der Druckwerbung. In diesem Zusammenhang weisen wir den Kunden auch darauf hin, dass die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Aussagen unserer Service-Mitarbeiter, gleich ob fernmündlich oder schriftlich (auch per E-Mail) keine Zusicherungen darstellen können.

3.3.3 Durch Klick auf „Ich habe die Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiert“ erkennt der Kunde die Geltung dieser AGB an. Durch Anklicken der Schaltfläche „Bestellen“ gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Ware ab (e-Auftrag). Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung. Die Bestätigung des Einganges der Bestellung des Kunden stellt noch keine Annahme eines Vertrages dar, sondern informiert den Kunden nur darüber, dass seine Bestellung beim Unternehmen eingegangen ist und bearbeitet wird. Eine Annahme durch den Kunden ist grundsätzlich nicht möglich. Der Kaufvertrag kommt erst mit Auftragsbestätigung vom Unternehmen oder Lieferung der Ware zustande.

3.3.4 Haben Sie binnen 2 Wochen keine Auftragsbestätigung von uns erhalten, dann sind Sie an Ihre Bestellung nicht mehr gebunden.

3.3.5 Auf Grund des Umstandes, dass Ihre Bestellung keine Annahme, sondern ein Angebot darstellt, behält sich das Unternehmen das Recht vor, eine Annahme ggf. abzulehnen. Dies geschieht allerdings nur sehr selten, so z.B. bei negativen Ergebnissen einer vom Unternehmen durchgeführte Bonitätsprüfung. Bei einer Ablehnung erhält der Kunde selbstverständlich umgehend eine Benachrichtigung.

3.4 Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit bzw. erst Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende schriftlich gekündigt wird. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang der Kündigung. Eine Kündigung vor der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit ist nicht möglich. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Vertragsverlängerungen jeweils ein Jahr.

3.4.1 Bei Verträgen die sich nach der Mindestvertragslaufzeit stillschweigend verlängern, ist die Gültigkeitsdauer der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses veröffentlichten AGB für die laufende Vertragslaufzeitperiode verbindlich. Wird vom Unternehmen die AGB nach wirtschaftlichen Belangen angepasst oder verändert, so erhält der Kunde rechtzeitig die Information vor der nächsten Vertragslaufzeitperiode darüber. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegen diese Mitteilung, so werden die geänderten und / oder angepassten AGB vom Kunden anerkannt und akzeptiert. Diese gelten dann für die kommende Vertragslaufzeitperiode usw.

3.4.1.1 Hat der Kunde der angepassten oder veränderten neuen AGB widersprochen, so ist, die zu diesem Zeitpunkt gültige Fassung weiterhin verbindlich.

3.4.1.2 Wird der Kunde nicht über die geänderte und / oder angepassten AGB vom Unternehmen informiert, so bleibt die zu letzt gültige Fassung verbindlich.

3.4.2 Werden vom Kunden Änderungen und / oder Erweiterungen während der Mindestvertragslaufzeit bestellt und / oder in Auftrag gegeben, so gilt zum Zeitpunkt der Bestellung und / oder in Auftrag gegebenen Änderung und / oder Erweiterung die aktuelle AGB und Preisliste.

3.5 Werden mehrere Dienstleistungen beantragt, bestellt und / oder in Auftrag gegeben, so ist für jede Dienstleistung dies jeweils als ein eigenständiger Vertrag anzusehen (Bündelverträge).

3.6 Kündigungen von Verträgen bedürfen Grundsätzlich der Schriftform.

4. Widerrufsrecht

4.1 Innerhalb von 2 Wochen kann der Kunde (Verbraucher im Sinne des § 13 BGB) seine Vertragserklärung ohne Angaben von Gründen schriftlich widerrufen, es sei denn, der Kunde hat in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit gehandelt (z.B. Bestellung durch Unternehmer). Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Sache und einer ausführlichen Belehrung in Textform. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Um Strafporto zu vermeiden, hat der Kunde die Postsendung ausreichend zu frankieren. Der Widerruf ist zu richten an:

Willhard Ziehm

Im Wiesengrund 51a

14797 Kloster Lehnin OT Grebs

Fax 03382 / 70 42 45

E-Mail: info@dns-world.eu

5. Widerrufsfolgen

5.1 Ist der Widerruf wirksam, so sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls ein gezogener Nutzen wie z. B. Zinsen sind herauszugeben.

5.2 Kann der Kunde dem Unternehmen die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht und / oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Kunde dem Unternehmen insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie dem Kunden im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist.

5.3 Der Kunde kann die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von EUR 40,00 nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die vertraglich vereinbarte Zahlung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei den Kunden Abgeholt.

5.4 Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung erfüllen.

6. Ein Widerrufsrecht besteht nicht

6.1 Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferung von Sachen, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind wie z.B. schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde, Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte sowie Audio- und / oder Videoaufzeichnungen und / oder Software sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden entsiegelt worden sind.

6.2 Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Sachen, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

7. Leistungen

7.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienste ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes.

7.2 Das Unternehmen weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von ihm erbrachten Dienste (z.B. die Verfügbarkeit des Unternehmens-Internetpräsen und deren Datenwege) entstehen können, die außerhalb des Einflussbereiches vom Unternehmen liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen Dritter, die nicht im Auftrag vom Unternehmen handeln, vom Unternehmen nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internets sowie höhere Gewalt. Gleichmaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur, Einfluss auf die Leistungen des Unternehmens haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität vom Unternehmen erbrachte Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der vom Unternehmen erbrachten Leistung. Des weitere übernimmt das Unternehmen keine Haftung für die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Systems sowie für Systemausfälle, Unterbrechungen und Störungen der technischen Anlagen und der Qualität des Zuganges zu dem Service vom Unternehmen.

7.3 Das Unternehmen kann seine Leistungen, unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Kunden, ändern.

8. Hinweise zu Internet Contend Provider ICP

8.1 Dritte, die Dienstleistungen auf den Webseiten vom Unternehmen anbieten, werden als ICP (Internet Contend Provider) bezeichnet. ICP können Bildungseinrichtungen, Behörden, Vereine, Privatpersonen, Firmen und Online-Dienste sein. Die von einem ICP erbrachten Dienstleistungen können zusätzliche Bedingungen unterworfen und für den Nutzer kostenpflichtig sein. Der Nutzer ist verpflichtet, sich vor der Inanspruchnahme der Leistungen von einem ICP über dessen AGB und Preise zu informieren. Das Unternehmen ist weder Partei noch Vertreter einer Transaktion zwischen

Kunde und einem ICP. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit und Zuverlässigkeit von Informationen, Produkten und anderen Dienstleistungen der ICP. Ebenfalls übernimmt das Unternehmen keine Gewähr für die Qualität und Gebrauchsfähigkeit der beworbenen Waren und Dienstleistungen, für deren Eignung zu einem bestimmten Zweck sowie dafür, dass diese keine Rechte Dritter verletzen. Das Unternehmen ist für den Inhalt von Websites Dritter nicht verantwortlich.

9. Kundenservice

9.1 Telefonisch sind wir von Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar. Sollten Sie uns einmal nicht erreichen, bitten wir um Verständnis. Sie können uns auch über unser Kontaktformular jederzeit eine E-Mail senden.

Telefon: 03382 / 70 42 43

Fax: 03382 / 70 42 45

E-Mail kundenservice@dns-world.eu

10. Eigentumsvorbehalt

10.1 Die Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung bzw. bis zur Erfüllung aller Forderungen der entsprechenden Rechnung Eigentum des Unternehmens.

10.2 Der Kunde verwahrt das Eigentum oder Miteigentum des Unternehmens unentgeltlich. Ware, an der das Unternehmen Eigentum oder Miteigentum zusteht, wird als Vorbehaltsware bezeichnet.

10.3 Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Kunde auf das Eigentum des Unternehmens hinweisen und das Unternehmen unverzüglich darüber informieren.

11. Urheberrechte

11.1 Die Internetpräsenz des Unternehmens und der darin enthaltenen Inhalte z.B. Fotos, Grafiken Texte und das Layout genießen Urheberrechtlichen Schutz. Die Vervielfältigung und / oder Verwendung der Inhalte z.B. Fotos, Grafiken, Texte usw. bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmens. Alle anderen auf der Internetpräsenz des Unternehmens zitierten und / oder eingebundene Warenzeichen, Produkt- und Firmennamen und / oder Logos sind das Alleineigentum der jeweiligen Besitzer. Alle Rechte vorbehalten.

11.2 Alle Rechte an Programmen, Leistungen, Erfindungen, Software, Technologien, Marken, Handelsnahmen und allen anderen Materialien, die zum Unternehmen gehören, liegen ausschließlich beim Unternehmen. Alle vom Unternehmen erstellten Marketingkonzepte und / oder Layout Erstellungen für Druckerzeugnisse sämtlicher Art z.B. Visitenkarten, Flyer, Plakate usw. sind einbezogen. Ebenso einbezogen sind auch die Erstellung von Präsentationen z.B. Werbetrailer und Dokumentationen unterschiedlichster Art. Das Unternehmen ist Inhaber sämtlicher Urheberrechte an den oben genannten Rechten.

11.3 Die vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Unterlagen und / oder Programme und der darin enthaltenen Inhalte, Materialien, Texte, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien darf der Kunde nur für seine eigenen Zwecke nutzen. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte, auch nicht Teilnutzungsrechte einzuräumen bzw. die zur Verfügung gestellten Inhalte, Materialien, Texte, Bilder, Animationen, Präsentationen, Film- und Tonmaterialien zu vervielfältigen. Es ist Ihm jedoch gestattet die Notwendige Datensicherung vorzunehmen. Eine Veräußerung oder Teilveräußerung an Dritten ist ebenfalls nicht gestattet.

11.4 Die vom Unternehmen erworbenen Produkte darf der Nutzer nur für legale Zwecke nutzen. Für Darstellung von Gewalt, Kinderpornographie usw. distanziert sich das Unternehmen.

11.5 Werden auf Grund inhaltlicher Vorgaben des Kunden Internetpräsenzen, Drucksachen und / oder andere Werbe- und Präsentationsmittel vom Unternehmen erstellt, so haftet der Kunde gegenüber dem Unternehmen dafür, dass er zur Nutzung, Weitergabe und Verbreitung aller übergebenen Daten bzw. zur Verfügung gestellten Vorlagen inklusive Texte und Bildmaterialien, Animationen und / oder Logos, Firmennamen usw. an das Unternehmen uneingeschränkt berechtigt ist. Der Kunde haftet ferner dafür, dass durch ihn übergebene Daten, Vorlagen inklusive Texte und Bildmaterialien, Animationen und / oder Logos, Firmennamen sowie Musik- und Filmdarstellungen usw. keine gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter verletzt werden und ihr Inhalt nicht gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften und / oder gegen die guten Sitten verstößt.

12. Mitteilungen

12.1 Das Unternehmen kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen per elektronische Post (E-Mail) an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse senden.

12.2 Die Vertragspartner erkennen die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Informationen, Erklärungen, einschließlich Rechnungen an.

12.3 Die E-Mail muss den Namen und E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten.

Werden vom Kunden E-Mail versendet ohne die entsprechenden Angaben zu tätigen und das Unternehmen kann diese nicht ordnungsgemäß zu ordnen, werden diese aus Sicherheitsgründen ohne zu öffnen gleich gelöscht.

12.4 Für unverschlüsselt im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet. Auf Wunsch werden diese Daten auch postalisch zugesandt.

12.5 Eine E-Mail, welche nach vorstehenden Bestimmungen zugegangen ist, gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend.

12.6 Die Verbindlichkeit der E-Mail und damit der Textform gilt für alle Erklärungen, die die gewöhnliche Vertragsabwicklung mit sich bringt. Ausgeschlossen ist die Textform dagegen bei einer Kündigung, bei Maßnahmen zur Einleitung oder Durchführung eines Schieds- oder Gerichtsverfahren, sowie Erklärungen, die von einem Vertragspartner ausdrücklich abweichend von dieser Vereinbarung in schriftlicher Form verlangt werden.

13. Mitwirkungspflicht des Kunden

13.1 Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung, die E-Mail-Adresse.

13.2 Der Kunde wird die E-Mail-Adresse, die dem Unternehmen gegenüber als Kontaktadresse dient, regelmäßig abrufen, mindestens 1x pro Woche.

13.3 Der Kunde ist verpflichtet bei Zweifel der Empfangenen E-Mail mit dem Unternehmen Rücksprache zu halten.

13.4 Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, des Unternehmens zur Erbringung ihrer Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird.

13.5 Der Kunde verwaltet Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen, bestellen oder an anderen dadurch Schaden verursachen, soweit er dies zu vertreten hat.

13.6 Erhält der Kunde vom Unternehmen Sicherungsunterlagen, Programme und oder andere Informationen auf Datenträgern wie z.B. Diskette, CD, DVD oder anderweitige Datenträger, so hat der Kunde vor der Inbetriebnahme dieser auf Viren zu überprüfen. Mit der Benutzung dieser Software wird ausdrücklich anerkannt, dass das Unternehmen keine Haftung für direkte oder indirekt entstandene Schäden, die aus der Nutzung dieser Software entstanden sind, übernimmt.

13.7 Sendet der Kunde aus irgendeinem Grund postalisch dem Unternehmen Dokumente, Urkunden und / oder andere wichtige Formulare zu, so sind diese grundsätzlich nur in Kopie dem Unternehmen zuzusenden. Für diese Unterlagen wird bei Verlust oder Verschlechterung dieser in Kopie eingereichten Dokumente, Urkunden und / oder wichtige Formulare keine Haftung des Unternehmens übernommen. Dies gilt auch wenn der Kunde aus eigenem Anlass original Unterlagen z.B. für die Online-Bewerbung zusendet. Hat der Kunde nicht die Möglichkeit solche Dokumente per PDF-Format zuzusenden und sendet diese deshalb per Post, so sind diese Grundsätzlich in Kopie dem Unternehmen zuzusenden.

14. Haftung des Unternehmens

14.1 Das Unternehmen haftet für alle vertraglichen und außervertraglichen Ansprüche, die anlässlich des Vertragsverhältnisses entstehen, nur für nachfolgende Regelung:

14.1.1 In vollem Umfang bei vorsätzlicher Schädigung und bei einer Verletzung von Leben, Körper und oder Gesundheit; bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz im dort vorgesehenen Umfang.

14.1.2 In vollem Umfang bei grob fahrlässiger Schädigung durch gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte oder Erfüllungsgehilfen.

14.1.3 Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, haftet das Unternehmen bei grob fahrlässiger Schädigung durch einfache Mitarbeiter nur für bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbare Schäden; die Haftung ist beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an das Unternehmen gezahlt hat; die Haftung bei grober Fahrlässigkeit gegenüber Verbrauchern ist nicht beschränkt.

14.1.4 Bei einfach fahrlässiger Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht für bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbare Schäden.

14.1.5 Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte ab Eintritt des schädigenden Ereignisses, maximal für 2 Jahre, im Rahmen des zur Zeit bestehenden Vertragsverhältnisses die der Kunde an das Unternehmen gezahlt hat. Die Haftung für mittelbare Schäden ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

14.2 Sämtliche Ansprüche auf Schadensersatz verjähren – außer im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schädigung oder bei einer Verletzung von Leben, Körper und oder Gesundheit – nach einem Zeitraum von einem Jahr ab Kenntnis des Schadensverursachenden Ereignisses.

15. Schufa - Klausel

15.1 Der Kunde willigt ein, dass das Unternehmen von der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Auskünfte über ihn erhält. Er willigt ein, dass das Unternehmen an die SCHUFA Daten über nicht vertragsgemäßes Zahlungsverhalten übermittelt, soweit dies nach dem Bundesdatenschutzgesetz nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist. Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute, Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Der Kunde kann Auskunft bei der SCHUFA über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA- Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

16. Datenschutzhinweise

16.1 Das Unternehmen speichert in einer Kundendatenbank die im Rahmen der Vertragsanbahnung und Vertragsabwicklung benötigten Daten des Kunden oder Interessenten die er dem Unternehmen, schriftlich und / oder den Vertragsunterlagen zu entnehmen sind, mitgeteilt hat. Der Kunde oder Interessent stimmt ausdrücklich zu, dass das Unternehmen diese Daten speichert, verarbeitet und nutzt. In der Regel werden folgende Daten erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Fax- und Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Name der Domain, Bankverbindung bzw. Anschrift und Bankverbindung des Rechnungsempfängers, Ort Finanzamt, Steuernummer, Umsatzsteuer-ID Nr., Zahlungen mit Buchungsdatum, geschuldete Entgelte.

Alle anfallenden personenbezogenen Daten werden nur zur Wahrung eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Beratung und Betreuung der Kunden und Interessenten oder zum Zwecke der Vertragsabwicklung EDV-mäßig erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt. Personenbezogene Daten sind solche, die Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer Person (auch juristische Person) enthalten.

16.2 Das Unternehmen verpflichtet sich die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz zu beachten, insbesondere das Telemediengesetz (TMG) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Auf Verlangen wird das Unternehmen dem Kunden kostenlos Auskunft über die zu seiner Person oder seinem Pseudonym gespeicherten Daten erteilen. Ebenso ist das Unternehmen verpflichtet, auf Verlangen, die über den Kunden gespeicherten Daten zu berichtigen, zu sperren oder zu löschen.

16.3 Werden die Internetpräsenzen des Unternehmens von Interessenten oder Kunden besucht, so werden die persönlichen Einstellungen gespeichert. Damit wird sichergestellt, dass der Interessent oder Kunde bei jedem neuen Besuch der Internetpräsenz des Unternehmens seine persönlichen Einstellungen wieder vorfindet. Dies gilt besonders bei jedem Einloggen. Dafür werden neben serverseitigen Datenbanken die üblicherweise verwendeten Cookies benutzt. Diese Cookies werden vom Browser des Users (Kunden) auf die Festplatte seines PC bzw. Rechners gespeichert. Die meisten Browser akzeptieren Cookies standardmäßig. Der Kunde kann in den Sicherheitseinstellungen temporäre und gespeicherte Cookies unabhängig voneinander zulassen oder verbieten. Wenn der Kunde Cookies deaktiviert, stehen ihm unter Umständen bestimmte Features auf der Internetpräsenz des Unternehmens nicht zur Verfügung und einige Webseiten werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

16.3.1 Grundsätzlich wird jeder Besuch der Internetpräsenz des Unternehmens protokolliert. Diese gespeicherten Informationen dienen dem Unternehmen um die Attraktivität der Internetpräsenzen des Unternehmens zu ermitteln und deren Inhalte zu optimieren sowie der Vorbeugung von Missbrauch. Folgende Daten werden vom PC bzw. Rechners des Interessenten oder Kunden, welcher die Internetpräsenz des Unternehmens besucht, erfasst:

Die aktuelle IP-Adresse des Rechners, URL, Länder-Kennung, URL der besuchten Seite, Datum und Uhrzeit, Dauer und übertragene Datenmenge der besuchten Seite, Meldung ob die besuchte Seite erfolgreich abgerufen wurde, verwendeter Browser und Typ, Anzahl der Besuche. Aus diesen Daten sind für das Unternehmen keine Personenbezogenen Nutzerprofile ersichtlich.

16.3.2 Das Unternehmen ist zur Vermeidung von Missbrauch berechtigt, die IP-Adresse im Falle von Betrug und / oder Missbrauch diese an die entsprechenden Behörden weiterzuleiten und nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften kann das Unternehmen Behörden und Gerichten Auskunft über gespeicherten Daten zur Strafverfolgung oder zur Gefahrenabwehr erteilen und Daten übermitteln.

16.4 Das Unternehmen sichert Ihnen zu, dass keine fremde, dritte Partei Zugang zu Ihren Daten erhält, sofern hierzu keine gesetzlich oder behördlich angeordnete Verpflichtung besteht.

Ausgenommen hiervon sind betraute Partner des Unternehmens und unsere Dienstleistungspartner, die zur Bestellabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen z.B. das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut, und / oder eines ICP und / oder das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen und / oder auch falls notwendig zur Überprüfung der Bonität. Ebenso können Daten über nicht vertragsgemäßes Zahlungsverhalten an die SCHUFA HOLDING AG (65201 Wiesbaden Kormoranweg 5) übermittelt werden. In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch auf das erforderliche Minimum.

16.5 Der Kunde und oder Interessent hat das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung zur Datenerarbeitung und / oder Datenverwendung mit Wirkung für die Zukunft.

Der Widerruf hat schriftlich unter Angabe der Adresse und Geburtsdatum an das Unternehmen zu erfolgen. Dies bedeutet dann eine komplette Löschung seines Profils aus der Datenbank des Unternehmens soweit nicht gesetzlichen Vorschriften eine längere Speicherung erfordern z.B. steuerrechtliche Bestimmungen.

16.6 Der Kunde und / oder Interessent des Unternehmens erhält die Zusicherung, dass Ihre Daten nicht an fremde Dritte (z.B. für Werbezwecke oder Marktforschung) weitergegeben werden. Wir wissen Ihr Vertrauen zu schätzen und werden deshalb größte Sorgfalt anwenden, um Ihre persönlichen Daten und / oder Angaben zu schützen.

17. Ansprechpartner für Datenschutz

17.1 Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten sowie Widerruf erteilter Einwilligungen wenden Sie sich bitte an:

Willhard Ziehm

Im Wiesengrund 51a

14797 Kloster Lehnin OT Grebs

Fax 03382 / 70 42 45

E-Mail: datenschutz@dns-world.eu

18. Kundenbetreuung und Anmeldung von Newsletter

18.1 Im Rahmen der Kundenbetreuung willigt der Kunde ein, dass er vom Unternehmen telefonisch, schriftlich und / oder elektronisch Informationen und weitere Angebote erhält.

18.2 Hat der Kunde oder Interessent bei der Bestellung / Auftrag und / oder anderen Vereinbarungen Newsletter Mitteilung beantrag, so erhält er, entsprechend des Tätigkeitsfeldes des Unternehmens, Informationen und weitere Angebote. Dies gilt besonders, wenn das Tätigkeitsfeld des Unternehmens erweitert wird.

18.3 Der Kunde erhält diese Informationen bis auf Widerruf welcher jederzeit schriftlich per Post oder per E-Mail möglich ist.

18.4 Ein Anrecht dieser Informationen besteht grundsätzlich nicht.

19. Schlichtungsverfahren

19.1 In dem Fall, dass ein Streitfall nicht normalerweise im internen Bereich geklärt werden kann, besteht die Möglichkeit ein unabhängiges Schlichtungsverfahren zu vereinbaren. Der Vorschlag dafür kann vom Kunden oder auch vom

Unternehmen kommen. Die Entscheidung der Schlichtungsstelle ist für beide Seiten nicht bindend. Für alle Streitschlichtungsverfahren gelten die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland.

20. Gerichtsstand, anwendbares Recht

20.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist der Sitz des Unternehmens, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Für alle Ansprüche gleich welcher Art, die aus oder anlässlich dieses Vertrages entsteht, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG). Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unvollständig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen davon unberührt. Die Vertragspartner werden die nichtige Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt.

II Besondere Bedingungen für Homepageservice

21. Vertragsschluss, Vertragslaufzeit, Änderung, Kündigung

21.1 Der Vertrag kommt mit Beauftragung oder Bestellung durch den Kunden und oder dessen Zahlung an das Unternehmen zustande. Mit der Beauftragung oder Bestellung, ob telefonisch, schriftlich oder elektronisch, erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot.

21.2 Das Unternehmen recherchiert und kalkuliert für ihre Arbeit sorgfältig. Aus diesem Grund benötigt das Unternehmen etwas Zeit für die Erstellung einer Internetpräsenz für den Kunden. Der Kunde hält sich mindestens 6 Monate (wenn nichts anderes Vereinbart wurde) an seinem Auftrag gebunden. Sondervereinbarungen bedürfen der Schriftform.

21.3 Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit bzw. erst Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende schriftlich gekündigt wird. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang der Kündigung. Eine Kündigung vor der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit ist nicht möglich. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Vertragsverlängerungen jeweils ein Jahr.

21.4 Werden mehrere Leistungen vom Kunden in Auftrag gegeben, wie z.B. die Erstellung von einer oder mehreren Internetpräsenzen und oder deren Pflegevertrag- verträgen von Internetpräsenzen, so sind dies jeweils eigenständige Verträge.

21.4.1 Bestellt und / oder Beauftragt der Kunde später Änderungen seiner Internetpräsenz, so ist dies jeweils als ein eigenständiger neuer Vertrag anzusehen. Für diesen Vertrag gelten ausschließlich die zum Zeitpunkt der Bestellung und / oder Auftrag die aktuellen Preise und / oder AGB des Unternehmens.

21.5 Das Einhalten einer Leistungsfrist ist von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig.

21.6 Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Änderungen der Bedingungen, einschließlich dieser Schriftformklausel, bedürfen der Schriftform.

21.7 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann das Unternehmen fristlos kündigen.

21.8 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann das Unternehmen seine Dienste einstellen bzw. sperren, der Entgeltanspruch besteht fort. Sperrt das Unternehmen eine Leistung, berechtigt wegen Zahlungsverzuges, kann das Unternehmen die Wiederaufnahme seiner Leistung von der Zahlung eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von EUR 50,00 abhängig machen.

22. Leistung & Preise

22.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienstleistungen ergibt sich, aus der zum Zeitpunkt der Bestellung, gültigen Preisliste und / oder Produktbeschreibung. Festpreise gelten nur dann, wenn die Preisabsprache im Einzelfall z. B. aufgrund eines Angebots weder eine Preiserhöhungsmöglichkeit noch eine zeitliche Begrenzung der Festpreisabrede enthält.

22.1.1 Werden vom Kunden Leistungen bestellt und oder in Auftrag gegeben, welche nicht im Leistungsangebot des Unternehmens liegen, so ist der Kunde einverstanden, dass das Unternehmen notwendige Leistungen betrauter Dritter Innanspruch nimmt.

22.2 Generell werden die durch Bestellung und / oder in Auftrag gegebenen Internetpräsentationen des Kunden in deutscher Sprache erarbeitet. Wünscht der Kunde seine Internetpräsenz in weiteren Sprachen vom Unternehmen erstellen zu lassen, so bedarf es einer zusätzlichen Bestellung und / oder Beauftragung durch den Kunden.

22.3 Das Unternehmen erbringt seine Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Installation, Einweisung und Schulung gehören nur zu den Leistungspflichten vom Unternehmen, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Versandkosten, Installation, Einweisung, Schulungen und sonstige Nebenleistungen sind im Preis nicht inbegriffen, soweit keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

22.4 Angebote des Unternehmens in Prospekten, Anzeigen usw. sind (auch bezüglich der Preisangaben) freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.

22.5 Bestellt und / oder Beauftragt der Kunde eine Änderung und / oder Erweiterung seiner bestehenden Internetpräsenz, welche von einem Dritten bzw. ein anderes Unternehmen erstellt wurde, so hat der Kunde die notwendigen Zugangsdaten zur Verfügung zu stellen. Grundsätzlich hat der Kunde für diese Dienstleistung sich ein Angebot einzuholen. Das Unternehmen weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass für diese Arbeiten keine Haftung übernommen wird.

22.6 Das Unternehmen ist zu Teillieferungen berechtigt. Dies gilt besonders für die Erstellung mehrerer Domain Internetpräsentationen und / oder mehrerer unterschiedlicher Internetauftritte z.B. Firmenpräsentationen mit integrierte Shopsysteme. Jede Teillieferung gilt als eigenständiges Geschäft.

22.7 Bei einer Änderung zum Zwecke der Anpassung an die Belange des Kunden kann das Unternehmen dem Kunden den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung.

22.8 Zusatzleistungen, die nicht in der Preisliste oder dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Dies gilt insbesondere für Mehraufwand infolge:

22.8.1 des Vorlegens von Daten in nicht digitalisierter Form,

22.8.2 von notwendiger und zumutbarer Inanspruchnahme von Leistungen Dritter,

22.8.3 von Aufwand für Lizenzmanagement.

22.9 Die Internetpräsentation dns-WasWieWo der www.dns-world.info ist ein Sonderservice des Unternehmens. Kostenpflichtige Leistungen der dns-WasWieWo Internetpräsentation sind an den jeweiligen Stellen beschrieben.

Grundsätzlich geben wir ausgewählte Partnern (nachfolgend auch als Kunde bezeichnet) und / oder Kunden die Gelegenheit Ihre Werbung oder Ihr Anliegen, in einer geeigneten Kategorie, gezielt in der jeweiligen Region zu präsentieren. Da es sich um einen Sonderservice handelt, besteht grundsätzlich kein Rechtsanspruch auf kostenlose Einträge, auch wenn laut Bestellung und oder Auftrag der Eintrag beantragt wurde. Für Kostenpflichtige Werbung und / oder Einträge auf dieser Präsentation besteht laut Preisliste ein Anrecht des jeweils beantragten Zeitraumes, wenn diese vom Unternehmen angenommen wurde. Grundsätzlich besteht keine Annahmepflicht.

22.9.1 Der Kunde ist grundsätzlich verpflichtet auf den entsprechenden Seiten der Internetpräsenz des Unternehmen keine vorsätzlich falschen Eintragungen und / oder Eintragungen welche gegen ethische Grundwerte und / oder gegen die guten Sitten verstoßen vorzunehmen oder vorzunehmen lassen.

22.9.2 Für Eintragungen und / oder Veröffentlichungen von Daten und / oder Informationen des Kunden übernimmt das Unternehmen keinerlei Haftung für dessen Vollständigkeit und / oder Richtigkeit. Grundsätzlich ist jeder Kunde für die Angaben seiner Eintragung und deren Vollständigkeit und / oder Richtigkeit im vollem Umfang selbst verantwortlich.

22.9.3 Werden auf Grund inhaltlicher Vorgaben des Kunden vom Unternehmen in die Internetpräsentation dns-WasWieWo der www.dns-world.info eingearbeitet, so haftet der Kunde gegenüber dem Unternehmen dafür, dass er zur Nutzung, Weitergabe und Verbreitung aller übergebenen Daten bzw. zur Verfügung gestellten Vorlagen inklusive Texte und Bildmaterialien, Animationen und / oder Logos, Firmennamen usw. an das Unternehmen uneingeschränkt berechtigt ist. Der Kunde haftet ferner dafür, dass durch ihn übergebene Daten, Vorlagen inklusive Texte und Bildmaterialien, Animationen und / oder Logos, Firmennamen sowie Musik- und Filmdarstellungen usw. keine gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter verletzt werden und ihr Inhalt nicht gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften und / oder gegen die guten Sitten verstößt.

23. Zahlungsbedingungen

23.1 Das Unternehmen versendet Rechnungen per E-Mail. Ein Rechnungsversand per E-Mail ist kostenlos. Werden Rechnungen aus irgendeinem Grund postalisch zugesendet, verlangt das Unternehmen ein Entgelt von EUR 2,50 je Rechnungsversand innerhalb von Deutschland. Bei Rechnungsversand und / oder Warenversand außerhalb von Deutschland entstehen je nach Land für den Kunden mehr Kosten (Portokosten von der zu versendende Ware ein Zuschlag aus der Differenz der aktuellen Portokosten der Inlandspost von Deutschland und der aktuellen Portokosten zum jeweiligen Land).

23.2 Bei Rechnungsbeträgen ab EUR 200,00 ist das Unternehmen berechtigt eine Vorauszahlung in Höhe von 20% des Gesamtauftragswerts zu verlangen. Bei Vereinbarung dieser Vorauszahlung erfolgt die Bearbeitung des Auftrages für den Kunden nach Geldeingang auf das Firmenkonto des Unternehmens.

23.2.1 Entgelte und Zahlungen des Kunden erfolgt durch Überweisungen und sind nach Rechnungserhalt innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug (Eingang auf das Konto des Unternehmens) zu tätigen.

Bei Überschreitung dieses Zahlungsziels ist das Unternehmen berechtigt Mahnentgelte und Verzugszinsen zu verlangen. Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungszieles auch ohne Mahnung an.

23.2.2 Für regelmäßige Zahlungen hat der Kunde die Möglichkeit, per Dauerauftrag von seinem Konto, oder die Einzugsermächtigung durch das Unternehmen.

23.2.3 Für Beantragung und / oder Beauftragung von Bündelverträgen können für Entgelte und Zahlungen eine Kombination von Einzugsermächtigung z.B. für Verträge, welche sich stillschweigend verlängern, erteilt werden und für Aufträge mit Einmalzahlung kann eine Überweisung durch den Kunden erfolgen. Maßgebend ist die Ausgewiesene Zahlungsart auf der jeweiligen Rechnung.

23.2.4 Bei Erteilung der Einzugsermächtigung für das Unternehmen gelten nachfolgende Richtlinien:

Der Kunde ermächtigt das Unternehmen bis auf Widerruf (welcher jederzeit möglich ist), den Einzug fälliger Beträge und anderer fälligen Forderungen von seinem Konto. Bei Widerruf der Einzugsermächtigung durch den Kunden hat diese schriftlich zu erfolgen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang beim Unternehmen, mindestens 14 Tage vor Beginn des jeweiligen Lastschriftseinzuges.

Regelmäßige einzuziehende Kleinbeträge sind zu viertel- halb- oder jährlichen Beträgen zusammenzufassen, so dass sich nach Möglichkeit ein Einzugsbetrag von mindestens EUR 15,00 je Lastschrift ergibt.

Für nicht eingelöste bzw. wegen Widerspruchs des zahlungspflichtigen Zurückzubelastende Lastschriften wird bis auf weiteres je Lastschrift ein Rücklastschriftpreis von EUR 20,00 sowie zusätzlich Ersatz der durch die Rücklastschrift entstandenen eigenen und fremden Aufwendungen berechnet.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Lastschriften, die zurückbelastet werden, dürfen nicht erneut zum Einzug eingereicht werden.

23.3 Die genannten Preise der Internetpräsenz des Unternehmens im Shop-Bereich gelten unter dem Vorbehalt, dass die dem Angebot des Kunden zugrunde liegenden Auftragsdaten unverändert bleiben.

23.4 Entgelte richten sich nach der jeweiligen aktuellen Preisliste zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. des Auftrages durch den Kunden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Preise je nach Marktsituation anzupassen. Erhält der Kunde seine Rechnung und er widerspricht dieser nicht innerhalb von 14 Tagen, so wird diese von ihm anerkannt und akzeptiert. Durch Zahlung oder Teilzahlung des Rechnungsbetrages vom Kunden, wird die Rechnung vom Kunden akzeptiert und anerkannt. Dies gilt auch bei einer Rechnungsabweichung gegenüber der Bestellung bzw. des Auftrages.

23.5 Gegen Forderungen des Unternehmens kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

23.6 Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann das Unternehmen das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für das Unternehmen liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

23.7 Bei Zahlungsverzug kann das Unternehmen für die erste und jede weitere Mahnung Mahnentgelte bzw. Bearbeitungsentgelte in Höhe von jeweils EUR 10,00 erheben.

23.8 Im Falle des Zahlungsverzuges kann das Unternehmen Verzugszinsen nach § 288 BGB verlangen.

23.9 Der Kunde muss damit rechnen, dass das Unternehmen Zahlungen zunächst auf ältere Schulden anrechnet. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie Mahn- und Gerichtskosten entstanden, so kann das Unternehmen Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.

24. Pflege und Wartung einer Internetpräsenz

24.1 Hat der Kunde eine Pflege seiner Internetpräsentation beantragt, so hat er dafür Sorge zu tragen, dass für das Unternehmen der Zugang für die erforderlichen Pflegemaßnahmen gewährleistet ist. Hat der Kunde aus irgendeinem Grund den Zugang verhindert, z.B. ändern von Passwörtern oder die betreffende Internetpräsenz eingestellt und das Unternehmen kann dadurch seine Leistung für die Pflege der Internetpräsenz nicht durchführen, besteht der Entgeltanspruch vom Unternehmen nach den vertraglichen Bedingungen weiterhin fort.

24.2 Wurde vom Unternehmen ein oder mehrere Werbebanner eines oder mehrerer ICP auf der Internetpräsenz des Kunden eingebaut und diese müssen später aktualisiert oder entfernt werden, so wird diese Maßnahme im Rahmen der Pflege vom Unternehmen kostenlos durchgeführt. Voraussetzung dafür ist, dass der Kunde dieses schriftlich oder per E-Mail dem Unternehmen mitteilt und er für diesen betreffenden Teil seiner Internetpräsenz einen gültigen Pflegevertrag hat.

25. Termine und Fristen

25.1 Liefertermine oder Lieferfristen, die verbindlich vereinbart werden, bedürfen der Schriftform

25.2 Ist für die Leistung des Unternehmens die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

25.3 Bei Verzögerungen infolge von:

25.3.1 Veränderungen der Anforderungen des Kunden,

25.3.2 unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (Hardware- oder Softwaredefizite), soweit sie dem Unternehmen nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten,

25.3.3 Probleme mit Produkten Dritter (z.B. Software anderer EDV-Hersteller), verlängert sich der Liefer- oder Leistungstermin entsprechend.

25.4 Soweit das Unternehmen ihre vertraglichen Leistungen infolge von Arbeitskampf, höherer Gewalt oder anderer für das Unternehmen unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für das Unternehmen keine nachteiligen Rechtsfolgen ein.

25.5 Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

26. Registrierung und Anmeldung

26.1 Nach Absprache mit dem Kunden werden die notwendigen Registrierungen / Anmeldungen vom Unternehmen für den Kunden bei den jeweiligen Gesellschaften und / oder Affiliate-Programmen vorgenommen.

26.2 Das Vertragsverhältnis über die Registrierung der jeweiligen Gesellschaften / Affiliate-Programmen kommt zwischen dem Kunden und der jeweiligen Gesellschaft direkt zustande. Das Unternehmen beauftragt die Registrierung bei Gesellschaften im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den Kunden.

26.3 Der Kunde erteilt dem Unternehmen die erforderlichen Vollmachten für die Registrierungen und der weiteren Betreuungen. Der Kunde stellt dem Unternehmen dafür alle notwendigen Daten rechtzeitig, vollständig und richtig zur Verfügung.

26.4 Das Unternehmen veranlasst die Registrierung je nach Notwendigkeit bei einer oder mehreren Gesellschaften / Affiliate-Programmen. Da Gesellschaften unterschiedliche Vertragsbedingungen bzw. AGB haben, können unterschiedliche Wartezeiten für die Registrierungsbestätigung auftreten, oder auch eine Ablehnung zur Folge haben.

26.5 Eine Gewähr für die erfolgreiche Registrierung bei den Gesellschaften kann nicht übernommen werden.

26.6 Beauftragt der Kunde eine oder mehrere Registrierungen von Domains, so ist der Kunde damit einverstanden, dass das Unternehmen berechtigt ist, diese Registrierungen im Namen des Unternehmens bei den entsprechenden Stellen für diese Registrierung vorzunehmen. Das Unternehmen weist den Kunden darauf hin, dass Domainrichtlinien, Domainbedingungen sowie unterschiedliche Vergabebedingungen für die Registrierung von Domains gelten. Eine Gewähr für eine erfolgreiche Registrierung vom Unternehmen wird nicht übernommen.

27. Pflichten des Kunden

27.1 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Domains und seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. Das Unternehmen weist, insbesondere bei internationalen Domains darauf hin, dass gegebenenfalls andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

27.2 Das Unternehmen geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt. Dies gilt besonders auch für den Namen seiner Internetpräsenz (Domain), welcher vom Kunden zur Registrierung in Auftrag gegeben wurde.

27.3 Die Bestimmung des § 377 HGB (Untersuchungs- und Rügepflicht) gelten für den Kunden bzw. Besteller unabhängig davon, ob er Kaufmann ist oder nicht.

Mit Beginn der Veröffentlichung und / oder mit der Zustellung der Rechnung für die Erstellung, Erweiterung oder Änderung der Internetpräsenz, welche vom Kunden in Auftrag oder Bestellung gegeben wurde, hat der Kunde diese unverzüglich und innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt wesentliche Fehler zu erkennen, nachzusehen und auf eventuell eingetretene Schreibfehler besonders zu achten. Insbesondere hat der Kunde die Daten auf Vollständigkeit, Richtigkeit und der Funktionsfähigkeit seiner Internetpräsenz sorgfältig zu überprüfen. Besondere Prüfung der Daten des Impressums auf Richtigkeit und Vollständigkeit hat der Kunde durchzuführen. Der Kunde ist allein verantwortlich dafür, dass das Unternehmen alle notwendigen Daten für sein Impressum rechtzeitig erhält. Werden vom Kunden die geforderten Daten für sein Impressum nicht rechtzeitig und vollständig übermittelt, so stellt der Kunde das Unternehmen von jeder Haftung frei. Wenn sich ein Mangel zeigt, ist dieser unverzüglich, spätestens jedoch nach Ablauf von 10 Tagen, schriftlich dem Unternehmen mitzuteilen. Unterlässt der Kunde diese Mitteilung, so gilt die Erstellung, Erweiterung oder Änderung seines Internetpräsenz als genehmigt.

27.3.1 Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt statt dessen, der Zeitpunkt der Mitteilung, zu dem der Kunde von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen (Beginn der Veröffentlichung und / oder Zustellung der Rechnung).

27.4 Soweit das Unternehmen dem Kunden Entwürfe und / oder Testversionen überlässt, so hat der Kunde innerhalb einer angemessenen Frist von 10 Tagen diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Erhält das Unternehmen keine Korrekturaufforderung so gelten die Entwürfe und / oder Testversionen nach Ablauf dieser Frist als genehmigt. Sind aus irgendwelchen Gründen für den Kunden die 10 Tage keine angemessene Frist, so hat er die Möglichkeit innerhalb der 10 Tage eine schriftliche Verlängerung zu beantragen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang beim Unternehmen.

27.5 Bei Beauftragung durch den Kunden für eine „Pflege einer Internetpräsenz“ wird der Kunde die notwendigen Daten rechtzeitig in digitaler Form zur Verfügung stellen.

27.6 Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Datenverlust angemessen zu schützen. Dies gilt auch für Daten und Informationen seiner Internetpräsenz mit oder ohne Pflegevertrag. Besonders für Internetpräsenzen welche regelmäßig durch das Unternehmen erneuert bzw. aktualisiert werden z.B. bei Pflege einer Internetpräsenz und / oder eines eShops. Da die Neuinstallation von Software, aber auch die Veränderung der installierten Software das Risiko eines Datenverlustes mit sich bringt, ist der Kunde verpflichtet, vor Neuinstallation oder Veränderung der installierten Software durch eine umfassende Datensicherung Vorsorge gegen Datenverlust zu treffen. Hat der Kunde nicht die ausreichende Kenntnis und / oder Möglichkeit seine Daten der Internetpräsenz zu sichern, so kann er vom Unternehmen eine Datensicherung beauftragen (pro Datensicherung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 20,00 erhoben).

27.7 Für die vom Unternehmen überlassenen Produkte kann der Kunde eine Sicherungskopie von allen Daten erstellen. Der Kunde darf keinesfalls die Medien bzw. Produkte auf einem fremden Computer einsetzen oder diese Medien an einen anderen Benutzer verleihen, vermieten, verleasen oder übertragen. Dies gilt besonders für die Datensicherung seiner Internetpräsenz.

27.8 Grundsätzlich ist der Kunde verpflichtet auf den entsprechenden Seiten der Internetpräsenz des Unternehmen keine vorsätzlich falschen Eintragungen und / oder Eintragungen welche gegen ethische Grundwerte und / oder gegen die guten Sitten verstoßen vorzunehmen.

27.9 Der Kunde hat seinen Eintrag und / oder Anzeige auf der Internetpräsenz dns-WasWiWo der www.dns-world.info des Unternehmens auf dessen Richtigkeit und bei Verlinkung mit seiner Internetpräsentation auf dessen Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Die Verlinkung hat der Kunde regelmäßig zu überprüfen. Stellt er einen Fehler dieser Verbindung fest (z. B. einen so genannten Error Fehler), so hat er diesen unverzüglich in Textform dem Unternehmen mitzuteilen. Unterlässt der Kunde diese Überprüfung und / oder Mitteilung über einen Fehler der Verbindung, so entfallen bei kostenpflichtigen Leistungen z.B. Werbe- oder Brancheneinträge eventuell entstehende Ansprüche.

27.9.1 Nutzt der Kunde den Service und die Leistung der Internetpräsentation dns-WasWieWo der www.dns-world.info in dem er die Bewerbung mittels Banner oder eines Links auf seine Internetpräsentation integriert, dann hat der Kunde die Bewerbung steht so zu platzieren und den Inhalt der entsprechenden Webseite anzupassen und auch zu pflegen, dass durch die Bewerbung des Partners ein positives Bild vom Unternehmen vermittelt wird.

27.9.2 Der Kunde garantiert dem Unternehmen, solange wie er auf seiner Internetpräsentation Werbebanner des Unternehmens oder deren Link nutzt, dass seine Webseiten einschließlich seiner Domain und deren Inhalte den jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, mindestens aber die der deutschen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Darunter fällt auch, dass eine Anbieterkennzeichnung nach den erforderlichen Bestimmungen vorhanden ist. Der Kunde garantiert, dass die auf seiner Webseite enthaltenen Texte und deren Inhalte, Grafiken, Fotos, Animationen und / oder sonstige andere Inhalte nicht gegen Urheberrechte, Markenrechte, Persönlichkeitsrechte, strafgesetzliche und / oder Jugendschützende Bestimmungen verstoßen. Weiterhin garantiert der Kunde, dass über seine Webseiten keine pornographischen, jugendgefährdenden und / oder die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigende und / oder in die Liste der jugendgefährdende Medien aufgenommen, Kriegsverherrlichenden, nationalsozialistischen, Volksverhetzende, zur Gewalt und oder Rassenhass aufstachelnden und / oder beleidigende sowie gegen die guten Sitten verstoßende Inhalte abrufbar sind. Der Kunde garantiert auch, dass über seine Webseiten keine Inhalte und / oder Abrufbare Inhalte zur Anleitung von Straftaten abrufbar sind. Stellt das Unternehmen fest, dass der Kunde gegen diese Pflichten verstößt, oder er zu einer Organisation zugehörig ist, bei der die Gefahr derartiger Missbräuche besteht oder die rechtswidrig tätig ist und oder in anderer Weise die Gefahr einer Rufschädigung mit sich bringt, wird die Einbindung eines Banners oder Links vom Unternehmen auf der Internetpräsentation des Kunden untersagt. Verstöße die offensichtlich gegen die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland oder gegen ethische Grundwerte verstoßen, werden gegebenenfalls zur Anzeige gebracht.

28. Pflichten des Kunden bei Nutzung von Hostingpaket/en

28.1 Für die Datensicherung seines E-Mail Postfaches ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

28.2 Die Versendung von Spam-Mails ist grundsätzlich untersagt, insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es grundsätzlich untersagt, die Identität des Absenders auf irgendeiner Weise zu verschleiern und / oder falsche Angaben zum Absender zu machen. Der Kunde ist verpflichtet, dass seine E-Mail und deren Inhalt nicht gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

28.3 Bestellt der Kunde Domains, so ist er verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in die Datenbank der Vergabestellen sowie auch beim Wechsel von Providern und Registraren in zumutbarem Umfang mitzuwirken.

29. Pflichten des Kunden bei Nutzung von ICP-Werbebanner

29.1 Werden vom Unternehmen Werbebanner von ICP auf der Internetpräsenz des Kunden eingebaut, so ist der Kunde für die Aktualität dieser Werbebanner selbst verantwortlich. Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Verwendungen von nicht aktuellen Werbebanner und dadurch möglicherweise resultierende wettbewerbsrechtliche und / oder Schadensersatzansprüche durch Dritte das Unternehmen keine Haftung übernimmt.

29.2 Wird der Kunde von einem ICP über einen Werbebanneraustausch oder über die Entfernung eines oder mehrerer Werbebanner unterrichtet, so hat der Kunde dieses unverzüglich dem Unternehmen schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.

30. Haftung

30.1 Die Haftung für Datenverlust ist durch den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser bemisst sich nach dem Schaden, der bei der Vornahme zumutbarer Sicherungsmaßnahmen (z.B. Anfertigung von Sicherungskopien) eingetreten wäre.

30.2 Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen dieses Vertrags nicht gerechnet werden musste. Untypische unvorhersehbare Schäden werden also von der Haftung nicht erfasst.

31. Gewährleistung

31.1 Der Kunde hat die Vertragsgemäßheit der gelieferten Daten sowie gegebenenfalls der zur Korrektur übersandten Vor- und Zwischenerzeugnisse mit den gestellten Daten in jedem Fall zu prüfen.

31.2 Die Gewährleistung beginnt mit der Ablieferung, Veröffentlichung und / oder mit der Zustellung der Rechnung für die Erstellung, Erweiterung oder Änderung der Internetpräsenz, welche vom Kunden in Auftrag oder Bestellung gegeben wurde.

31.2 Mangelhafte Lieferung oder Leistungen werden vom Unternehmen innerhalb der Gewährleistungsfrist von 12 Monaten, nach schriftlicher Mangelanzeige bzw. Mitteilung des Kunden, ausgebessert.

31.3 Offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne weiteres auffallen, muss der Kunde dem Unternehmen innerhalb von 10 Tagen mit Beginn der Gewährleistung schriftlich anzeigen.

Mängel, die nicht offensichtlich sind, muss der Kunde innerhalb von 10 Tagen nach dem Erkennen dieser dem Unternehmen schriftlich anzeigen.

31.4 Die Mängel, insbesondere die aufgetretenen Fehlermeldungen sind nach Kräften durch den Kunden detailliert wiederzugeben (z.B. durch Fehlerprotokolle).

31.5 Das Unternehmen behebt die zu recht erhobenen Mängel kostenfrei oder stellt dem Kunden kostenlos eine geänderte Version, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält, zur Verfügung. Darüber hinaus gehende Aufwendungen werden nach Aufwand abgerechnet.

31.6 Wenn der Mangel nur unerheblich ist, sich also nicht erheblich auf die vereinbarte Verwendung auswirkt, besteht kein Mangelanspruch.

31.7 Werden vom Kunden oder Dritter unsachgemäß Änderungen und / oder Erweiterungen vorgenommen, so besteht dafür und die daraus hervorgehenden Folgen keine Gewährleistung.

32. Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise

32.1 Die vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Unterlagen und / oder Programme und der darin enthaltenen Inhalte, Materialien, Texte, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien darf der Kunde nur für seine eigene Internetpräsenz nutzen. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen bzw. die zur Verfügung gestellten Inhalte, Materialien, Texte, Bilder, Animationen, Präsentationen, Film- und Tonmaterialien zu vervielfältigen. Es ist Ihn jedoch gestattet die Notwendige Datensicherung vorzunehmen. Nach Beendigung seiner Internetpräsenz ist es nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte oder Teilnutzungsrechte einzuräumen. Eine Veräußerung oder Teilveräußerung an Dritte ist ebenfalls nicht gestattet.

32.2 Der Kunde ist damit einverstanden, dass die erbrachten Leistung vom Unternehmen, wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Kunden in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

32.3 Ebenso räumt der Kunde dem Unternehmen das Recht ein, das Logo vom Unternehmen und ein Impressum in die Websites des Kunden einzubinden und diese miteinander und der Website vom Unternehmen zu verlinken. Der Kunde wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen. Dies gilt auch für die im Programm- und / oder Quellcode angebrachten Hinweise auf den Urheber.

33. Datenschutz und Geheimhaltung

33.1 Durch die Verbindung eines Netzwerkes mit dem Internet entsteht die Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung von Daten. Insbesondere sensible Daten muss der Kunde daher durch eigene Sicherungsmaßnahmen vor unberechtigtem Zugriff schützen.

33.2 Beide Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln. Software betreffende Unterlagen wie Dokumentationen und vor allem der Source-Code sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

33.3 Das Unternehmen weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln, die online gestellt werden, zu verhindern.

34. Reaktionen vom Unternehmen bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

34.1 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte einer Internetpräsenz, einschließlich Links, an sich ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund bestimmter Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass Rechtsvorschriften verletzt werden, kann das Unternehmen bis zur Klärung die Internetseite/n sperren lassen.

34.2 In Fällen, in denen Rechtsverletzungen als sicher erscheinen, kann das Unternehmen das Vertragsverhältnis fristlos kündigen. Der Entgeltanspruch vom Unternehmen besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen eine Sperrung eines Dienstes oder fristlose Kündigung vorgenommen wurde.

35. Benutzung

35.1 Der Kunde ist für die Sicherheit seines Serverbereiches und für seine Datensicherung ausschließlich selbst verantwortlich.

35.2 Jeder Kunde stellt das Unternehmen von jeder Haftung und allen Ansprüchen sowie Kosten frei, die sich aus Verstoß gegen die gesetzlichen Rechtsvorschriften und der AGB des Unternehmens ergeben.

36. Hinweise für die Erstellung von Internetpräsenzen mit ICP Partnerprogramme

36.1 Beauftrag der Kunde die Einbindung von ICP Partnerprogramme auf seine Internetpräsenz, so ist der Kunde für seine Steuererklärung und deren Steuerabgaben grundsätzlich selbst zuständig.

36.2 Der Kunde ist grundsätzlich selbst zuständig, für alle Erlaubnisse, Genehmigungen oder weitere behördlich erforderliche Erklärungen einzuholen, die im Zusammenhang zur Ausübung für seine Tätigkeit und seiner Internetpräsenz mit den eingebundenen ICP Partnerprogrammen der jeweiligen Bereiche notwendig sind.

36.3 Der Kunde ist grundsätzlich für die Führung seines Accounts selbst zuständig insbesondere bei Änderungen seiner Vertragsdaten z.B. Änderung seiner Anschrift oder Bankverbindung.

37. Sonstiges

37.1 Im übrigen gelten die unter **I Allgemeine Geschäftsbedingungen** genannten Bestimmungen.

III Besondere Bedingungen für Druckerzeugnisse und / oder deren Layouterstellung

38. Vertragsschluss

38.1 Der Vertrag kommt mit Beauftragung oder Bestellung durch den Kunden und oder dessen Zahlung an das Unternehmen zustande. Mit der Beauftragung oder Bestellung, ob telefonisch, schriftlich oder elektronisch, erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot.

38.2 Werden mehrere Leistungen bzw. Artikel vom Kunden in Auftrag gegeben, wie z.B. die Erstellung von Visitenkarten und Poster usw., so sind diese jeweils als eigenständige Verträge anzusehen.

38.3 Das Einhalten einer Leistungsfrist ist von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig.

38.4 Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Änderungen der Bedingungen, einschließlich dieser Schriftformklausel, bedürfen der Schriftform.

38.5 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen diese Geschäftsbedingungen kann das Unternehmen fristlos kündigen.

39. Abwicklung

39.1 Es ist für die bessere und sichere Abwicklung unbedingt erforderlich, dass alle Daten beider Parteien der Geschäftsbeziehung stimmen. Das Unternehmen bittet daher grundsätzlich den Kunden, vor der Übersendung eines Auftrags an das Unternehmen, noch einmal alle Daten der Bestellung genau zu prüfen. Nur so können Irrtümer, die die Systeme des Unternehmens ggf. nicht erkennt, vermieden werden.

39.2 Obwohl das Unternehmen stets bemüht ist, umgehend an den Kunden zu liefern, behält sich das Unternehmen vor, dass die in unseren Auftragsbestätigungen angegebenen Lieferzeiten Circa-Angaben sind.

40. Leistung & Preise

40.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienstleistungen ergibt sich, aus der zum Zeitpunkt der Bestellung, gültigen Preisliste & Produktbeschreibung. Festpreise gelten nur dann, wenn die Preisabsprache im Einzelfall z. B. aufgrund eines Angebots weder eine Preiserhöhungsmöglichkeit noch eine zeitliche Begrenzung der Festpreisabrede enthält.

40.1.1 Werden vom Kunden Leistungen Bestellt und oder in Auftrag gegeben, welche nicht im Leistungsangebot des Unternehmens liegen, so ist der Kunde einverstanden, dass das Unternehmen notwendige Leistungen betrauter Dritter Innanspruch nimmt.

40.2 Angebote des Unternehmens in Prospekten, Anzeigen usw. sind (auch bezüglich der Preisangaben) freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.

40.3 Das Unternehmen ist zu Teillieferungen berechtigt. Dies gilt besonders bei Bestellung mehrerer Dienstleistungen bzw. Artikel. Jede Teillieferung gilt als eigenständiges Geschäft.

40.4 Bei einer Änderung zum Zwecke der Anpassung an die Belange des Kunden kann das Unternehmen dem Kunden den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung.

40.5 Zusatzleistungen, die nicht in der Preisliste oder dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Dies gilt insbesondere für Mehraufwand infolge:

40.5.1 des Vorlegens von Daten in nicht digitalisierter Form,

40.5.2 von notwendiger und zumutbarer Inanspruchnahme von Leistungen Dritter,

40.5.3 von Aufwand für Lizenzmanagement.

40.5.4 von Aufwand für Logo Erstellung und / oder Layout Erstellungen

41. Lieferzeiten, Gefahrübergang

41.1 Die auf der Internetpräsenz des Unternehmens genannten Lieferzeiten für die Auftragsfertigstellung von Druck und Werbeerzeugnisse entsprechen dem jeweiligen Planungsstand. Das Unternehmen weist ausdrücklich daraufhin, dass diese Liefertermine unverbindlich sind. Liefertermine sind grundsätzlich nur gültig, wenn diese vom Unternehmen ausdrücklich bestätigt werden.

41.2 Das Unternehmen haftet grundsätzlich nicht für die Einhaltung unverbindlicher Fertigungs- und Lieferterminen.

41.3 Bei Nichteinhaltung von Lieferterminen, die vom Unternehmen ausdrücklich als verbindliche Liefertermine bestätigt wurden, beschränkt sich die Ersatzpflicht des Unternehmens auf die Höhe des Auftragswertes, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, die Überschreitung, des als ausdrücklich verbindlich bestätigten Liefertermins beruht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Unternehmens oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Unternehmens.

41.4 Im Fall höherer Gewalt verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die das Hindernis besteht. Der Eintritt von höherer Gewalt kann vor allem durch Streik, Betriebsstörungen, insbesondere Störungen von Datenleitungen usw. eintreten, soweit diese nachweislich auf die Lieferung der Ware von wesentlichem Einfluss sind. Dies gilt auch, wenn die vorgenannten Umstände bei einem Vertragspartner des Unternehmens eintreten. Die vorgenannten Umstände sind auch dann nicht vom Unternehmen zu vertreten, wenn sie während seines bereits bestehenden Verzugs eintreten.

41.5 Bei dem Kunden als Verbraucher geht die Gefahr des zufälligen Untergangs, einer Zerstörung oder auch einer Verschlechterung der Ware beim hier vorliegenden Versandkauf mit der Übergabe der Ware an den Kunden auf den Kunden über. Beim Herunterladen und / oder einem möglichen Versand von Daten auf elektronischem Wege, z.B. auch per Internet, gilt die Gefahr eines Untergangs, einer Zerstörung oder einer Verschlechterung und / oder Veränderung der Daten mit Überschreiten der Netzwerkschnittstelle auf den Kunden über.

41.6 Eine Übergabe liegt auch dann vor, bzw. es ist einer solchen gleichzusetzen, wenn der Kunde im Verzug mit der Annahme der von uns oder unserem Partnerunternehmen gelieferten Ware ist.

42. Gewährleistung

42.1 Der Kunde hat die Vertragsgemäßheit der gelieferten Daten sowie gegebenenfalls der zur Korrektur übersandten Vor- und Zwischenerzeugnisse mit den gestellten Daten in jedem Fall zu prüfen.

42.2 Offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne weiteres auffallen, muss der Kunde dem Unternehmen innerhalb von 7 Tagen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen, andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs für den Kunden ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

42.2.1 Mängel, die nicht offensichtlich sind, muss der Kunde innerhalb von 28 Tagen nach dem die Waren das Lieferwerk verlassen haben, schriftlich anzeigen, andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs für den Kunden ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

42.2.2 Die Mängel sind nach Kräften durch den Kunden detailliert wiederzugeben (z.B. durch Kopien mit Beschreibung des Fehlers).

42.3 Als Kunde haben Sie die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder eine Ersatzlieferung erfolgen soll. Das Unternehmen ist jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nachlieferung zu verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt.

42.4 In jedem Fall bleibt die Nacherfüllung auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt. Dies gilt auch für den Fall einer berechtigten Beanstandung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

42.5 Sollten Nachbesserungsversuche durch das Unternehmen Fehlschlagen, oder eine Nachlieferung nicht oder nur innerhalb eines unangemessenen langen Zeitraumes möglich sein, kann der Kunde entweder eine Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen, oder vom Vertrag zurücktreten (Rücktritt). Eine Haftung für Mangelgeschäden wird ausgeschlossen.

42.6 Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigt nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Kunden ohne Interesse ist. Bis zu 10% der bestellten Waremenge sind vom Kunden als Mehr- oder Minderlieferung hinzunehmen und können nicht bemängelt oder reklamiert werden.

42.7 Entsprechen die vom Kunden gestellten Daten nicht den Vorgaben des Unternehmens, werden diese nicht für den Druck aufbereitet. Dies gilt besonders für Dateien, welche auf RGB-Farben basieren oder CMYK-Farbprofile beinhalten sowie Dateien mit geringer Auflösung und Dateien mit nicht eingebetteten Schriften. Auftretende Farbabweichungen und / oder Einbußen bei der Qualität des Endproduktes können nicht bemängelt und reklamiert werden. Ein gesamter Farbauftrag von über 300% kann ein negatives Druckergebnis zur Folge haben und kann ebenfalls nicht bemängelt und reklamiert werden.

42.8 Wenn der Mangel nur unerheblich ist, sich also nicht erheblich auf die vereinbarte Verwendung auswirkt, besteht kein Mangelanspruch.

42.9 Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Mängeln, die geringfügig im Sinne des Gesetzes sind, kein Rücktrittsrecht ermöglicht.

Hat der Kunde auch auf Nachfrage vom Unternehmen keinen Ausdruck der Druckdaten zur Verfügung gestellt und auch kein vom Unternehmen erstelltes Proof oder Andruck abgenommen, so ist das Unternehmen von jeglicher Haftung frei. Reklamationen und / oder Mängelanzeigen werden in diesem Zusammenhang nicht anerkannt.

43. Schadenshaftung

43.1 Versendet das Unternehmen auf Verlangen des Kunden bzw. Auftragsgebers die Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort, so geht die Gefahr auf den Kunden bzw. Auftragsgeber über, sobald das Unternehmen die Ware, auch bei Inanspruchnahme von Dritten, z.B. dem Spediteur / Frachtführer oder anderer bestimmten Personen zur Ausführung der Versendung ausgeliefert hat. Ist der Kunde bzw. Auftraggeber ein Verbraucher, dann gilt dieses nicht.

43.2 Bei Eintritt der Ersatzpflicht durch das Unternehmen, ist dies jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Das Unternehmen haftet nicht für entgangene Geschäftsgewinne und / oder Einsparungen. Dies gilt auch für alle Schäden, die von Arbeitnehmern, Vertretern, Beauftragten und Erfüllungsgehilfen des Unternehmens verursacht werden. Ist die Ware an einen Spediteur, Frachtführer oder der Post Übergeben worden, oder verlässt die Ware die Unternehmensräume, trägt der Kunde bzw. Auftraggeber die Gefahr für die Ware sofern er kein Verbraucher ist.

43.3 Ist der Kunde bzw. Auftraggeber kein Verbraucher erfolgt auch der Gefahrenübergang bei Franko- und Freihauslieferungen auf den Kunden bzw. Auftraggeber.

43.4 Jede Sendung, bei der eine äußerliche Beschädigung vorliegt, ist vom Kunden bzw. Auftraggeber nur anzunehmen unter der Feststellung des Schadens seitens des Spediteurs oder Frachtführers bzw. die Person welche zur Überbringung der Sendung beauftragt wurde. Unterbleibt dieses, erlöschen alle Schadensersatzansprüche ans Unternehmen.

43.5 Alle vom Kunden bzw. Auftraggeber übergebene Unterlagen und / oder Vorlagen an das Unternehmen werden sorgfältig behandelt. Bei Beschädigung oder Verlust dieser Unterlagen und / oder Vorlagen wird nur eine Haftung bis zum Materialwert übernommen. Weitergehende Ansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.

43.6 Wird vom Kunden bzw. Auftraggeber ein Datencheck bestellt, werden die Druckdaten bezüglich Auflösung, Beschnitt, Datenformat und Schrifteinbettung überprüft. Das Unternehmen übernimmt keine Garantie für Rechtschreib-, Satzfehler und Farbwiedergabe sowie die durch Überschreitung des maximalen Farbauftrags von 300% entstehenden Probleme. Das Unternehmen überprüft grundsätzlich die Überdrucken-Einstellungen und die Positionen von Falz- und Perforationslinien nicht, da hier gestalterische Erwägungen im Vordergrund stehen können.

44. Druckdatenübermittlung und Druckdatenarchivierung

44.1 Werden von Kunden Druckdaten elektronisch oder in einer anderen Form übermittelt, übernimmt das Unternehmen keinerlei Haftung für die Übermittlung und / oder für die Verwahrung der Druckdaten.

44.2 Die vom Kunden erhaltenen Daten werden nicht archiviert. Das Unternehmen leistet grundsätzlich keinerlei Ersatz für verlustig gegangene Daten, sofern Daten recherchiert werden müssen und / oder wieder hergestellt werden müssen, ist dies Sache des Kunden.

45. Zahlungsbedingungen

45.1 Das Unternehmen versendet Rechnungen per E-Mail. Ein Rechnungsversand per E-Mail ist kostenlos. Werden Rechnungen aus irgendeinem Grund postalisch zugesendet, verlangt das Unternehmen ein Entgelt von EUR 2,50 je Rechnungsversand innerhalb von Deutschland. Bei Rechnungsversand und / oder Warenversand außerhalb von Deutschland entstehen je nach Land für den Kunden mehr Kosten (Portokosten von der zu versendende Ware ein Zuschlag aus der Differenz der aktuellen Portokosten der Inlandspost von Deutschland und der aktuellen Portokosten zum jeweiligen Land).

45.2 Entgelte richten sich nach der jeweiligen aktuellen Preisliste zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. des Auftrages durch den Kunden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Preise je nach Marktsituation anzupassen.

45.3 Die genannten Preise der Internetpräsenz des Unternehmens im Shop-Bereich gelten unter dem Vorbehalt, dass die dem Angebot des Kunden zugrunde liegenden Auftragsdaten unverändert bleiben.

45.4 Wird ein Warenversand aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, auf dessen Wunsch ein weiteres Mal an ihn versandt, so hat er die hierfür anfallenden Kosten zu tragen.

45.5 Kosten für Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Kosten sind Zusatzkosten die der Preisliste zu entnehmen sind. Kosten für Datenkonvertierung, Probedruck und ähnliche Vorarbeiten, die vom Kunden veranlasst werden, werden mit EUR 60,00 pro angefangene Stunde berechnet.

45.6 Zahlungsbedingungen bei Bestellungen über unser Shopsystem der Internetpräsenz des Unternehmens.

45.6.1 Durch Anklicken der Schaltfläche „Bestellen“ gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Ware ab. Der Leistungsumfang sowie die Preise der einzelnen Dienste und / oder Artikel ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes und Preisliste. Zusatzkosten für Verpackung, Porto, Versicherung und / oder sonstige andere Kosten sind der Preisliste bzw. der Produktbeschreibung zu entnehmen.

45.6.2 Für Produkte / Ware die über das Shopsystem der Internetpräsenz des Unternehmens bestellt wird, erfolgt die Bezahlung per Vorkasse. Der Kunde bekommt mit der Auftragsbestätigung die Bankverbindung mitgeteilt und überweist den angegebenen Rechnungsbetrag unter Angabe seiner Kunden- und Auftrag-Nr. auf das Konto des Unternehmens. Die Bearbeitung der Bestellung erfolgt erst nach Eingang des Rechnungsbetrages auf dem Konto des Unternehmens.

45.7 Bei Bestellungen und / oder Beauftragung außerhalb des Internetbereiches gelten die aktuellen Beschreibungen der Dienste und / oder der Preisliste. Die Bezahlung der bestellten Produkte / Ware vom Kunden erfolgt per Vorkasse, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Der Kunde bekommt mit der Auftragsbestätigung die Bankverbindung mitgeteilt und überweist den angegebenen Rechnungsbetrag unter Angabe seiner Kunden- und Auftrag-Nr. auf das Konto des Unternehmens. Die Bearbeitung der Bestellung erfolgt erst nach Eingang des Rechnungsbetrages auf dem Konto des Unternehmens.

45.7.1 Wurde schriftlich eine andere Zahlungsmethode vereinbart und der Kunde erhält seine Rechnung und widerspricht diese nicht innerhalb von 14 Tagen, so wird diese von ihm anerkannt und akzeptiert. Nimmt der Kunde die Ware nicht an, so gerät er in Zahlungsverzug. Durch Zahlung oder Teilzahlung des Rechnungsbetrages vom Kunden, wird die Rechnung vom Kunden akzeptiert und anerkannt. Dies gilt auch bei einer Rechnungsabweichung gegenüber der Bestellung bzw. des Auftrages.

45.7.2 Bei Zahlungsverzug kann das Unternehmen für die erste und jede weitere Mahnung Mahnentgelte bzw. Bearbeitungsentgelte in Höhe von jeweils EUR 10,00 erheben.

45.7.3 Im Falle des Zahlungsverzuges kann das Unternehmen Verzugszinsen nach § 288 BGB verlangen.

45.7.4 Der Kunde muss damit rechnen, dass das Unternehmen Zahlungen zunächst auf ältere Schulden anrechnet. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie Mahn- und Gerichtskosten entstanden, so kann das Unternehmen Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.

45.8 Gegen Forderungen des Unternehmens kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

46. Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise

46.1 Der Kunde ist damit einverstanden, dass alle die durch das Unternehmen entworfenen und entwickelten Designs für z.B. Flyer, Plakaten und / oder anderen Werbeträgern und / oder Entwürfe, Handelsnamen sowie erstellte Logos für den Kunden zu Präsentationszwecken zu verwenden und auch als Qualitätsmuster an Dritte zu versenden.

46.2 Ebenso räumt der Kunde dem Unternehmen das Recht ein, das Logo und Impressum vom Unternehmen in die Druckerzeugnisse des Kunden einzubinden. Der Kunde wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen.

46.3 Für alle vom Unternehmen Entwickelten und / oder gestalteten Produkte ist es dem Kunden grundsätzlich nicht gestattet ein Nachdruck und / oder Vervielfältigung, auch nicht auszugsweise, durch Dritten bzw. ein anderes Unternehmen durchführen zu lassen. Es sei denn, der Kunde hat vom Unternehmen eine schriftliche Genehmigung.

46.4 Die vom Unternehmen entworfenen und entwickelten und / oder gestalteten Produkte und Unterlagen, sowie darin enthaltenen Inhalte, Materialien, Texte und / oder Bilder sowie Entwürfe, Handelsnamen und / oder Logos darf der Kunde nur für seine eigenen Zwecke nutzen.

Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte oder Teilnutzungsrechte einzuräumen.

47. Besondere Pflichten des Kunden bei Bestellung von Druckerzeugnisse

47.1 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Druckerzeugnisse und seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen.

47.2 Das Unternehmen geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt.

47.3 Die Bestimmung des § 377 HGB (Untersuchungs- und Rügepflicht) gelten für den Kunden bzw. Besteller unabhängig davon, ob er Kaufmann ist oder nicht.

47.3.1 Mit Erhalt der Ware hat der Kunde diese unverzüglich und innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt wesentliche Fehler zu erkennen, nachzusehen. Besonders auf die Vollständigkeit und deren Richtigkeit der Druckdaten sowie auf eventuell eingetretene Schreibfehler zu überprüfen. Wenn sich ein Mangel zeigt, ist dieser unverzüglich, spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Tagen, schriftlich dem Unternehmen mitzuteilen.

47.4 Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt stattdessen, der Zeitpunkt mit der Zustellung der bestellten Ware.

47.5 Soweit das Unternehmen dem Kunden Entwürfe überlässt bzw. übermittelt, so hat der Kunde innerhalb einer angemessenen Frist von 10 Tagen diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Erhält das Unternehmen keine Korrekturaufforderung so gelten die Entwürfe nach Ablauf dieser Frist als genehmigt. Sind aus irgendwelchen Gründen für den Kunden die 10 Tage keine angemessene Frist, so hat er die Möglichkeit innerhalb der 10 Tage eine schriftliche Verlängerung zu beantragen. Maßgebend ist der rechtzeitige Eingang beim Unternehmen.

48. Sonstiges

48.1 Im übrigen gelten die unter **I Allgemeine Geschäftsbedingungen** genannten Bestimmungen.

(Stand 01.01.09)

Inh. Willhard Ziehm
Im Wisengrund 51a
14797 Kloster Lehnin OT Grebs
Telefon: 03382-70 42 43
Fax: 03382-70 42 45
eMail: info@dns-world.eu
Internet: www.dns-world.eu